



Kategorien und Indikatoren der Waldfunktionenkartierung

Renate Bürger-Arndt & Christoph Riegert

BfN/INA-Expertenworkshop

November 2011

christoph.riegert@baysf.de; rbuerge@gwdg.de

www.naturschutz.uni-goettingen.de



Waldfunktionskartierung



- ✓ Konzept der Waldfunktionen
- ✓ Hintergründe
- ✓ Ziel und Zweck der Waldfunktionskartierung
- ✓ was und wie
- ✓ Integration in die forstliche Planung
- ✓ Steuerung durch zielgerichtete Waldbehandlung



Kategorien



Schutzfunktionen

Wasserschutzwald

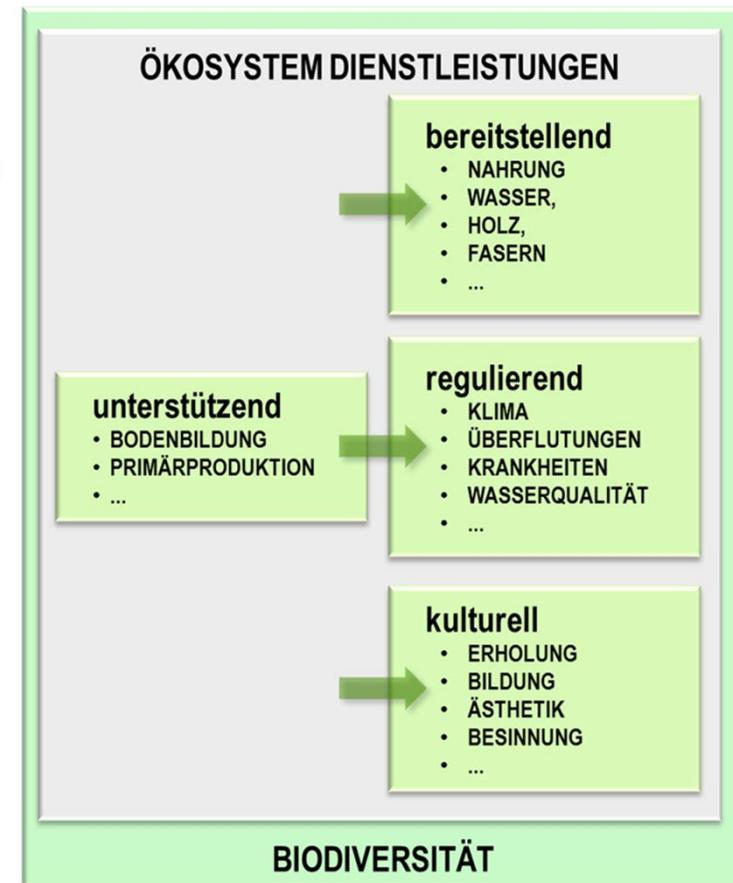
- Wasserqualität
(*Grundwasser / Oberflächengewässer*)
- Wasserspende & Hochwassergefahr
- Habitateigenschaften

Boden- und Küstenschutzwald

- Erosionsschutz (*Wasser / Wind*)
- Materialverlagerungen
(*Nährstoffe / Humus*)
(*Rutschungen / Steinschlag*)
- Bodenverdichtung / Vernässung

Lawinenschutzwald

- Entstehung & Abgang





Kategorien



Schutzfunktionen

unterstützend

regulierend

von / vor

Biodiversität

Ressourcen

Risiken

Objekte

Wasserschutzwald

- Wasserqualität
(Grundwasser / Oberflächengewässer) X
- Wasserspende & Hochwassergefahr X X
- Habitateigenschaften X

Boden- und Küstenschutzwald

- Erosionsschutz (Wasser / Wind) X
- Materialverlagerungen
(Nährstoffe / Humus) X
- (Rutschungen / Steinschlag) X
- Bodenverdichtung / Vernässung X

Lawinenschutzwald

- Entstehung & Abgang X



Kategorien



Schutzfunktionen

regulierend

von / vor

Ressourcen

Risiken
Objekte

Belastungen
Objekte &
Menschen

Klimaschutzwald

- unerwünschte Windeinwirkungen (lokal)
- Luftkühlung, & -filterung (regional)

X

X

Immissionsschutz

- Luftfilterung & -reinigung (lokal & regional)

X

Lärmschutz

- lokal

X

Sichtschutz

- lokal

X



unterstützend

kulturell

bereitstellend

(Biodiversität)

Natur- & Landschaftsschutz

- Naturschutz X
- Forschung X
- Kulturelle Bedeutung X

Erholungsfunktion

- *nicht weiter differenziert* X

Nutzfunktionen

- sind nicht beinhaltet 0
- werden nicht explizit differenziert 0
- implizit immer unterstellt (Holz) X



Wasserschutzwald

- ✓ *Wasserschutzgebiete (Trinkwassergewinnung)*
- ✓ *Einzugsgebiete von Trinkwassergewinnungsanlagen*
- ✓ *Heilquellenschutzgebiete*
- ✓ *Überschwemmungsgebiete*
- ✓ *Überschwemmungsgefareengebiete*
- ✓ *Wald mit Flussuferschutzfunktion*
- ✓ *Wald in Hochwasserentstehungsgebieten*



Bodenschutzwald

Wald in exponierter *Lage* (*Steilhänge, besonders oberh. von Straßen und Ortslagen; ausgewehrte, exponierte Köpfe, Rutschhänge; Dünen u.a.*),

- ✓ *in Abhängigkeit von Bodenart, Geologie, Hangform, -neigung, -exposition und -lage*
- ✓ *sowie Bestockung*



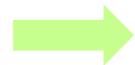
Klimaschutzwald

Wald in der Nähe von Wohnstätten, Erholungsanlagen, landwirtschaftlichen Nutzflächen und Sonderkulturen etc.

- ✓ *unter Berücksichtigung von Relief, Exposition, Hauptwindrichtung, Bodenbeschaffenheit, Lage etc.*

Lärmschutzwald

Wald zwischen Lärmquelle (*Straße, Bahnlinie*) und zu schützenden Objekten (**Wohn-, Arbeits- und Erholungsstätten**)



- ✓ *unter Berücksichtigung von Verkehrsdichte und -art, Relief und Waldaufbau*

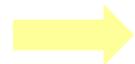


Natur- und Landschaftsschutz

Wald in Schutzgebieten bzw. Schutzobjekte im Wald

✓ *Nationalpark / Biosphärenreservat*

✓ *Naturschutzgebiet / Naturdenkmal*



✓ *Landschaftsschutzgebiet*

✓ *Kulturdenkmal*

✓ *Naturwald*

✓ *Waldschutzgebiete*

✓ *Flora-Fauna-Habitat-Gebiet*

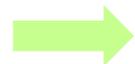
✓ *EU-Vogelschutzgebiet*



✓ *Naturpark*

✓ *Sonstige gesetzliche Schutzwälder*

✓ *geschützte Waldbiotope*



Historisch alte Waldstandorte



Erholungswald

derzeitigen Inanspruchnahme

- ✓ *Zahl und Häufigkeit von Waldbesuchern*
- ✓ *Ausgangs- und Anziehungspunkte (Erholungsrelevante Infrastruktur)*
- ✓ *Nähe zu Quellgebieten (Siedlungen)*



~~Ökosystemeigenschaften~~

- ✓ Charakteristika
- ✓ Prozesse (*ecosystem processes*)
- ✓ Funktionen (*ecosystem functions*)
- ✓ Zustände (*ecosystem condition*)



~~Vorteile & Nutzen für den Menschen (*benefits*)~~

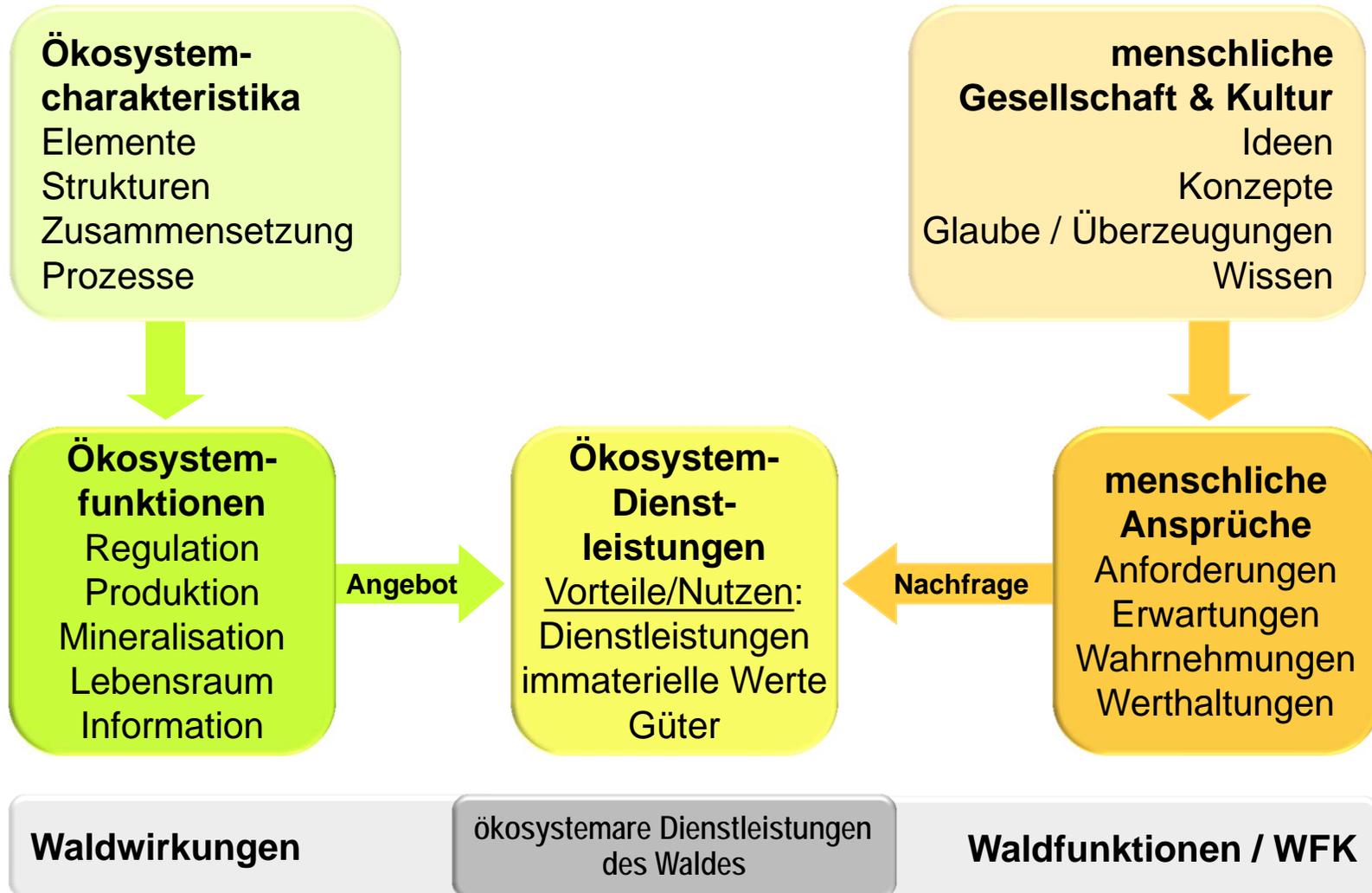
- ✓ Güter (*goods*)
- ✓ Dienstleistungen (*services*)
- ✓ immaterielle Werte (*intangible and non-material value*)



Fazit

die WFK erfasst und erstellt Anspruchsprofile

- ✓ die verwendeten Indikatoren sind mehrheitlich geeignet, relevante gesellschaftliche Ansprüche an den Wald zu identifizieren, zu differenzieren und räumlich zu verorten
- ✓ die WFK sagt nur in Ausnahmefällen etwas über das Leistungsprofil des beanspruchten Waldes aus
- ✓ oder gar über den Erfüllungsgrad der bestehenden Ansprüche an den Wald
- ✓ ein Nachweis der tatsächlichen Waldwirkungen wird nirgendwo erbracht
- ✓ Sie ermöglicht somit keine Leistungsbilanz – weder für den Wald, noch für die Forstwirtschaft bzw. das forstliche Management
- ✓ Hierzu liegen bislang kaum nachvollziehbare Aussagen vor





Fazit

Die WFK fokussiert dringende und vorrangige nichtforstliche Ansprüche an den Wald

- ✓ diese sind im Zuge der Gemeinwohlverpflichtung als Leitplanken (Restriktionen) bei der Waldbewirtschaftung zu berücksichtigen und können diese sogar bestimmen
- ✓ damit ist die WFK eine wichtige Planungsgrundlage zur Berücksichtigung gesellschaftlicher Ansprüche an den Wald
- ✓ im Hinblick auf die Umsetzung besteht weiterer Operationalisierungsbedarf hinsichtlich der Waldwirkungen
- ✓ z.B.: Integration von Naturschutz (Habitatfunktion / Biodiversität) setzt klare Zielsetzungen und Kontrolle der Zielerfüllung voraus



na dann !